

Primarstufe oder Sek I

Beitrag von „Palim“ vom 15. September 2020 18:13

Die bisherigen Beiträge kann ich so unterstreichen.

In der Grundschule musst du auf jeden Fall mit D oder Ma oder beidem rechnen, je nach Größe und Absprachen in der Schule. Je kleiner das System, desto mehr übernimmt man, das bezieht sich auf Unterricht, aber auch auf zahlreiche andere Aufgaben, die an jeder Schule zu verteilen sind, in einer kleinen Grundschule aber unter 4 Lehrkräften aufgeteilt werden müssen (Pausenaufsichten, Fachleitungen, alle möglichen Zusatzaufgaben).

Für den Unterricht bedeutet es, dass man mehr Fächer hat, aber auch, dass man mehr Stunden in einer/ seiner Klasse eingesetzt ist.

Dass man nach 4 Jahren mit den Inhalten durch ist, kann ich so nicht bestätigen, die Schulbücher wechseln (in NDS) häufig, die Klassen sind sehr unterschiedlich und die Inklusion, die ja auch in SH schon sehr weit umgesetzt ist, stellt immer neue Anforderungen, weil man Kinder unterschiedlicher Förderschwerpunkte beschult, und das Land stellt gerne die Leistungsbewertung auf den Kopf und zurück, versetzt die Schwerpunkte...

Meines Wissens wechselt SH 2024 zurück auf G9, zeitgleich mit NRW, in dem Jahr wird es also besonders hohen Bedarf an allen Schulformen geben, NDS hat das gerade in diesem Sommer hinter sich. Da werden die Gymnasien besetzt, weil die Gym-LuL das System bevorzugen, dafür ist an GeSas Mangel, der sich auch auf die anderen Schulformen auswirken wird.

Es erstaunt mich, dass der Mangel nur an GS hoch sein soll, in NDS herrscht seit Jahren auch Mangel in den Sekl-Schulen.